

Datenschutzbestimmungen

Erläuterung der Verarbeitung personenbezogener Daten bei der Nutzung der Terminservicestelle (TSS) der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg

Hinweis: Allein aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Bezeichnungen gelten selbstverständlich für alle Geschlechter.

Der Gesetzgeber hat in seinem GKV-Versorgungsstärkungsgesetz vom 23. Juli 2015 die Einrichtung sogenannter „Terminservicestellen“ bei den Kassenärztlichen Vereinigungen verankert. Diese sollen – unter bestimmten Voraussetzungen – Termine dann vereinbaren, wenn Ihnen selbst keine Terminvereinbarung beim Facharzt möglich war. Die Einrichtung des Terminservice der KVBW erfolgte zum 25. Januar 2016 bei der Patienteninformation MedCall – Ihr Infoservice rund um die Gesundheit.

Wie werden Ihre Daten bei der Nutzung der Terminservicestelle verarbeitet?

Bei jedem berechtigten Terminvermittlungswunsch werden folgende Daten erhoben:

- Vorname, Nachname
- PLZ, Ort
- Straße, Hausnummer
- Rückrufnummer

Im Weiteren werden im Zuge der Vermittlung folgende Parameter abgefragt:

- Vorliegen einer Überweisung (mit/ohne Überweisungscode)
- Überweisung an welche Fachgruppe

Bei Überweisung zur Psychotherapie

1. psychotherapeutische Sprechstunde oder psychotherapeutische Akutbehandlung
2. bei Jugendlichen/Kindern: Altersabfrage zur Zuordnung zum Kinder- und Jugendlichen- oder Erwachsenenpsychotherapeuten

Die Daten werden im Zuge der Terminbuchung gespeichert und in der durch die kv.digital GmbH (ehemals KV Telematik GmbH, ein Tochterunternehmen der KBV)
Gutenbergstraße 4
10587 Berlin

entwickelten eTerminservice-Software dem gebuchten Vertragsarzt übermittelt. Eine Speicherung dieser Daten zusammen mit anderen personenbezogenen Daten des Terminsuchenden findet nicht statt.

Rechtsgrundlage für die vorübergehende Speicherung der Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO in Verbindung mit § 75, Abs. 1, SGB V.

Die vorübergehende Speicherung der personenbezogenen Daten durch das System ist notwendig, um eine Zuordnung des gebuchten Termins beim entsprechenden Vertragsarzt zu ermöglichen. Hierfür müssen die Daten des Patienten bis zur Inanspruchnahme des Termins gespeichert bleiben.

In diesen Zwecken liegt das berechtigte Interesse an der Datenverarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO.

Auf die über Sie im TSS-System gespeicherten Daten können zugreifen:

- die Beschäftigten der KVBW, die mit der Sie betreffenden Betreuung im Rahmen der Terminservicestelle befasst sind,
- der für Sie gebuchte Arzt/Psychotherapeut und
- Beschäftigte der kv.digital GmbH im Rahmen des Betriebs und der Wartung der Software.

Eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte erfolgt nur soweit die gesetzlichen Rahmenbedingungen dies erlauben.

Wie lange werden die Daten im TSS-System gespeichert?

Die Daten werden nach sechseinhalb Monaten im System automatisch gelöscht.

Ihre Rechte

Sie haben das Recht, unentgeltlich Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten, unrichtige Daten berichtigen zu lassen und die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung sowie die Übertragbarkeit Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen. Hierzu wenden Sie sich bitte immer an die KVBW als zentrale Anlaufstelle. Die KVBW stellt sicher, dass auch insoweit Ihre Rechte gewahrt werden.

Eine erteilte Einwilligung können Sie jederzeit schriftlich, per Telefax, per E-Mail oder telefonisch unter den oben angegebenen Kontaktdaten mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung auf Grundlage der Einwilligung bis zum Widerruf bleibt hiervon unberührt. In manchen Fällen dürfen Daten allerdings wegen gesetzlicher Aufbewahrungspflichten nicht vollständig gelöscht werden.

Bei Fragen hinsichtlich der Verarbeitung von personenbezogenen Daten, wenden Sie sich bitte an:

Datenschutzbeauftragter der KVBW

Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg
Stabsstelle Datenschutz
Albstadtweg 11
70567 Stuttgart
Telefon: + 49 (0) 711 7875-3694
eFax: + 49 (0) 711 7875-483918
datenschutzbeauftragter@kvbawue.de

Sie haben ferner ein Beschwerderecht beim Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit:

Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg

Königstraße 10a,
70173 Stuttgart
Telefon: + 49 (0) 711 615541-0
poststelle@ldi.bwl.de

Einwilligungserklärung und Entbindung von der Schweigepflicht

Ich willige in folgende Datenverarbeitung ein und entbinde damit die Beschäftigten der KVBW insoweit von ihrer Schweigepflicht:

Die KVBW darf die im Rahmen der Nutzung der TSS erhobenen Daten, insbesondere meinen Vor- und Nachnamen, Anschrift und Telefonnummer (Festnetz und/oder mobil) und den für mich gebuchten Termin an den entsprechenden Vertragsarzt/Psychotherapeuten weiterleiten.

Dieser Vertragsarzt/Psychotherapeut darf der KVBW mitteilen, ob ich den Termin wahrgenommen habe oder nicht.

Mir ist bekannt, dass ich diese Einwilligungs- und Entbindungserklärung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen kann. Ich weiß, dass in diesem Fall allerdings eine erneute Terminbuchung über die TSS nicht möglich sein wird, weil dann meine Daten von der KVBW nicht an Vertragsärzte/Psychotherapeuten weitergegeben werden dürfen.